

BERUFSWAHLUNTERRICHT

Theorie, Didaktik, Methode
und Modelle

von

Ulrich Vohland



1980

VERLAG JULIUS KLINKHARDT · BAD HEILBRUNN/OBB.

Inhalt

Einleitung	5
1. Theorien der Berufswahl und des Berufswahl- unterrichts. Forschungsbericht und Kritik	9
X/1.1. Rationalität als Zentralbegriff einer Systemtheorie der Berufswahl (Steffens)	10
X/1.2. Berufswahl als Entscheidungs- und Inter- aktionssituation - Langes theoretischer Ansatz	16
1.3. Ergebnisse von Langes empirischer Untersuchung	20
1.4. Bender-Szymanskis theoretischer Aus- gangspunkt und Zielsetzung	26
1.5. Ergebnisse der empirischen Untersuchung von Bender-Szymanski	29
1.6. Von der Fremdbestimmung zur Aufwertung individueller Motive (Tenfelde)	35
X/1.7. Zusammenarbeit zwischen Schule und Berufs- beratung (Das Gutachten von Dibbern/ Kaiser/Kell)	40
1.8. Zusammenfassung	48
2. Berufswahl in Zeiten der Stellenknappheit und hohen Jugendarbeitslosigkeit	52
2.1. Stellenknappheit und Jugendarbeitslosig- keit: Ausmaß, Ursachen und Folgen	52
2.2. Auswirkungen der Jugendarbeitslosigkeit auf das Berufswahlverhalten	62
2.3. Beschränkungen der Berufswahl - trotz alles eine Wahl	69
X/2.4. Berufswahltheoretische Vorüberlegungen	73
X/2.5. Die Veränderung von Berufswahlmotiven durch den Stellenmangel	78
2.6. Berufswahl als Konflikt zwischen den Er- wartungen der Eltern und der Jugendlichen	82

✓ 2.7.	Berufliches Entscheidungsverhalten unter vergrößerter Ungewißheit	87
2.8.	Zusammenfassung	91
✓ 3.	Zur Didaktik des Berufswahlunterrichts - Ziele und inhaltliche Schwerpunkte	94
✓ 3.1.	Erkenntnis von fremdbestimmenden Ein- flüssen im Berufswahlunterricht	99
✓ 3.2.	Die Exploration individueller Berufs- wahlmotive	106
3.3.	Zur Intensivierung von Elternaktivitäten	111
✓ 3.4.	Steigerung des Informationsverhaltens der Schüler	114
✓ 3.5.	Erhöhung der Zahl beruflicher Alter- nativen	122
3.6.	Praktische Hinweise zur Konkretisierung der beruflichen Alternativen	128
3.7.	Spezielle Informationen für den Berufswählenden	133
3.8.	Die Berufsberatung - eine kritische Funktionsanalyse	140
✓ 3.9.	Gegen Irritation durch Arbeitslosigkeit	147
3.10.	Handlungsorientierungen zum Thema Arbeitslosigkeit	155
3.11.	Flexibilität: Vor- und Nachteile	161
3.12.	Zusammenfassung	166
4.	Schülerinteressen - ihre Adaption und unter- richtsmethodische Realisierung	171
4.1.	Fragebogen zu den Schülerinteressen: Ziele und Durchführung	171
4.2.	Ergebnisse: Welche Themen interessieren die Schüler am Berufswahlunterricht?	178
4.3.	Schülerurteile zu beruflichen Inhalten, Weiterbildungs- und Aufstiegschancen	184
✓ 4.4.	Argumente für einen offenen Berufswahl- unterricht	188
4.5.	Mitsprache der Schüler bei Unterrichts- themen und Lernzielen	191

4.6. Schüleraktivitäten bei der Unterrichtsorganisation und Leistungsbewertung	195
4.7. Das Spezifische der Lehrer-Schüler-Interaktionen	199
4.8. Zur praktischen Durchführung: Unterrichtsmethoden	203
4.9. Zusammenfassung	210
5. Kritische Analyse von Unterrichtsmodellen und -materialien zum Berufswahlunterricht	213
5.1. Ziele und Beurteilungskriterien der Analyse	213
5.2. Lexika und Handbücher über Berufe	215
5.3. Weitere Informationsmaterialien zur Berufswahl	221
5.4. Schriften der Bundesanstalt für Arbeit	225
5.5. Unterrichtsmodelle zur beruflichen Orientierung	229
5.6. Berufswahlmodelle unter dem Aspekt des Stellenmangels	236
5.7. Unterrichtsmodelle zur Jugendarbeitslosigkeit	242
5.8. Zusammenfassende Kritik	246
6. Unterrichtsbausteine zum Berufswahlunterricht	250
6.1. Unterrichtsmaterialien: Welche beruflichen Schulen gibt es?	252
Das Berufsvorbereitungsjahr (252) - Das Berufsgrundbildungsjahr (253) - Die Berufsschule (255) - Die Berufsaufbauschule (257) - Die Berufsfachschule (258)	
6.2. Das Arbeitsamt: Berufsberatung und finanzielle Unterstützungen	261
Die Berufsberatung (261) - Arbeitslosengeld-wer bekommt wieviel? (263) - Arbeitslosenhilfe (265)	
Ausblick	268
Literaturverzeichnis	274
Zum Autor	294